

Tag der Apotheke: Nachwuchs startet Initiative „Gegen Zukunftsklau“

Berlin, 6. Juni 2023 – Die Inhaberinnen und Inhaber der knapp 18.000 Apotheken in Deutschland finden immer schwerer Nachwuchskräfte. Viele junge Apothekerinnen und Apotheker befürchten, dass der Arbeitsplatz Apotheke mangels Unterstützung durch die Politik gefährdet ist. Gemeinsam mit hunderten jungen Pharmazeutinnen und Pharmazeuten startet die ABDA – Bundesvereinigung Deutscher Apothekerverbände deshalb zum morgigen Tag der Apotheke die Initiative „Gegen Zukunftsklau“. Mit dieser Initiative wehrt sich der pharmazeutische Nachwuchs gegen die schon seit Jahren anhaltende Ignoranz der Politik - angesichts eines massiven Personalmangels in den Apotheken, einer sich zuspitzenden Lieferengpasskrise und eines zehnjährigen Stillstands beim Apothekenhonorar. Durch persönliche Gespräche, öffentliche Aktionen und über Social Media wollen die jungen Fachkräfte auf diese Missstände im Gesundheitssystem hinweisen – und die Politik zugleich aufrufen, eine echte Perspektive für die Arzneimittelversorgung der Zukunft zu schaffen.

„Die Arzneimittelversorgung in Deutschland funktioniert und wird auch weiterhin durch die Apotheken sichergestellt“, sagte ABDA-Präsidentin Gabriele Regina Overwiening auf der Pressekonferenz zum Tag der Apotheke in Berlin: „Die Lage der Apotheken verschlechtert sich allerdings zusehends. Die Initiative ‚Gegen Zukunftsklau‘ startet am Tag der Apotheke, um die Perspektive des Nachwuchses in die gesundheitspolitische Debatte einzubringen. In unserem Berufsnachwuchs steckt so viel Innovationskraft, Tatendrang und heilberufliche Expertise. Ich appelliere an die Politik: Hören Sie auf diese tolle Generation, um die Versorgung auch in Zukunft sicherzustellen!“.

Apothekerin Dr. Ina Katharina Lucas aus Berlin sagt: „Ich sitze heute hier, um Ihnen aus der Praxis zu berichten: Wie schön und wichtig der Apothekenberuf ist. Und wie bedroht das System gleichzeitig ist. Bedroht durch politische Tatenlosigkeit. Das muss sich dringend ändern.“ Apotheker Stephan Torke aus Sachsen sagt: „Es wird Zeit, der jüngeren Generation wieder mehr Hoffnung zu machen. Ich möchte mich dafür einsetzen, den Apothekenberufen wieder zu mehr Sichtbarkeit und Anerkennung zu verhelfen. Wandel fängt bei jedem Einzelnen an. Wir lassen uns unsere Zukunft nicht nehmen, sondern wollen sie selber gestalten.“

Der Initiative „Gegen Zukunftsklau“ startet genau eine Woche vor dem bundesweiten Protesttag der Apotheken: Am 14. Juni werden viele Apotheken in Deutschland geschlossen bleiben – ebenfalls aus Protest gegen die Gesundheitspolitik der Bundesregierung. Die Versorgung wird am Protesttag über die Notdienstapotheken aufrechterhalten.

Mehr Informationen unter www.abda.de

Ansprechpartner:

Benjamin Rohrer, Pressesprecher, 030 40004-131, b.rohrer@abda.de
Christian Splett, Stv. Pressesprecher, 030 40004-137, c.splett@abda.de

ABDA – Bundesvereinigung
Deutscher Apothekerverbände e.V.

Heidestr. 7
10557 Berlin

Telefon 030 40004-132
E-Mail presse@abda.de
Web www.abda.de